

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: TESSINER TANNEN	Bild-Typ: A.e.	Blatt / Bild-Nr.: V 1 - 14
--	---------------------------------	---

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief Bewegtheit Kontraste, Formen	2	5	2
	1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	2		
	1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	1		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	6	2
	2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	2		
	2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	2		
3. Schönheit	3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	2	5	2
	3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	2		
	3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	1		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	2
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	2
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	2

Gesamtwert (lokal + repräsentativ) 12

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit mittel

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- mäßig, welliges, vereinzelt kuppiges Relief, das aber durch die großflächigen Kiefernforsten weitestgehend überformt wird - naturnahe Vegetationsstrukturen lediglich am Waldrand und gewässerbegleitend - Tessiner Tannen als begrenzendes Landschaftselement des weiteren Elbtalraumes

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit **mittel**